



Beschlussauszug

aus der
13. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus
vom 17.08.2021

Top 3 Modellprojekt "Seenplatte rundum"; Änderung des Kommunalabgabengesetzes

Herr Grund übernimmt für Frau Eggert die vorbereitete Power-Point-Präsentation zum derzeitigen Stand Modellprojekt „Seenplatte rundum“, Änderung des Kommunalabgabengesetzes.

Das Gesetz zur Einführung neuer Prädikate „Tourismusort“ und „Tourismusregion“ ist im

Gesetzblatt veröffentlicht, am 6.11.2021 beschlossen durch die Landesregierung und setzt ein Interessenbekundungsverfahren voraus.

Wir haben uns für den Weg entschieden, eine Prädikatisierung anzustreben.

Neu ist, durch die Änderung des Kommunalabgabengesetzes, dass eine Gemeinde als Tourismusort und ein Zusammenschluß von Gemeinden oder Ämtern als Tourismusregion

anerkannt werden. Das setzt voraus, dass die Gemeinden einen entsprechenden Antrag stellen.

Für die Anerkennung gelten folgende Voraussetzungen:

1. Landschaftlich bevorzugte Lage
2. Vorhandensein bedeutender kultureller Einrichtungen, internationale Veranstaltungen
oder sonstige bedeutende Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung
oder
3. Geeignete Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten,
Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot
oder
4. Das Vorhalten von wichtigen Dienstleistungsangeboten für benachbarte Kur- und
Erholungsorte

„Gemeinden und Gemeindeteile, die nach Absatz 1 zur Erhebung einer Kurabgabe berechtigt sind, können die Kurabgaben gegenseitig anerkennen und ansonsten Zahlungspflichtige von einer Kurabgabe befreien“.

Angestrebt wird die Einführung einer Gästekarte finanziert durch Kurabgabe.

Ziel des Modellprojektes „Seenplatte rundum“ ist , von Plau am See bis Feldberg zu fahren mit einer Gästekarte. Stadt Neustrelitz und das Amt Neustrelitz-Land (Userin) hätten die Möglichkeit sich als Tourismusgebiet zu definieren, gleichzeitig könnte somit die Lücke zwischen Kleinseenplatte und Neustrelitz geschlossen werden. Ein Gespräch dazu fand bereits mit dem Amt Neustrelitz-Land am 21.7.2021 statt. Auch ist es notwendig, eine entsprechende Absichtserklärung auszuarbeiten.

Die Abrechnung der Gästebeiträge wird höchstwahrscheinlich mit dem AVS-System erfolgen (Ausschreibung über TVMSE)

- Digitalisierung sehr wichtig, Zettelwirtschaft so gering wie möglich halten
- Einheitliches System für die Mecklenburgische Seenplatte
- AVS-System für NZ ist in den Fördermitteln für „Seenplatte rundum“ enthalten.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 22. September 2021